

Patientenaufklärung vor endodontischen Behandlungen

Prof. Dr. Michael Hülsmann (AGET)/Göttingen, Dr. Marco Georgi (VDZE)/Wiesbaden

■ Da eine Wurzelkanalbehandlung im Einzelfall durchaus einen komplikationsträchtigen Eingriff darstellen und eine Erfolgsgarantie nicht gegeben werden kann, kommt der präoperativen Aufklärung des Patienten eine große Bedeutung zu. Die Aufklärung des Patienten muss bestimmten juristischen Kriterien entsprechen, da sie ansonsten in Zweifelsfällen vor Gericht nicht akzeptiert wird. Zu diesen Anforderungen gehören die Information über die Notwendigkeit der Behandlung, die Art der Behandlung, mögliche Komplikationen und Risiken (von postoperativen Beschwerden bis zu Instrumentenfrakturen, Perforationen oder Misserfolgen), denkbare Therapiealternativen und die Folgen einer Nichtintervention. Der so umfassend informierte Patient kann nun dem Eingriff zustimmen (informed consent), ohne Kenntnis dieser Fakten ist jede Zustimmung ungültig. Die Aufklärung kann sowohl mündlich als auch unter Zuhilfenahme schriftlicher Aufklärungsmaterialien erfolgen. Dem Patienten muss in diesem Fall aber nach der Lektüre die Möglichkeit gegeben werden, die Thematik mit dem behandelnden Zahnarzt zu besprechen. Der Verband deutscher zertifizierter Endodontologen (VDZE) und die Arbeitsgemeinschaft Endodontologie und Traumatologie (AGET) haben bereits vor einiger Zeit eine Serie von drei mittlerweile mehrfach aufgelegten Flyern zur Patientenaufklärung vor endodontischen Behandlungen erstellt: Die endodontische Primärbehandlung, die Revision und die Wurzelspitzenresektion werden in einfacher, dem Laien gut verständlicher Sprache, unterstützt durch informative Schemazeichnungen dargestellt. Nunmehr wurden alle drei Auf-



klärungsflyer in neuer, verbesserter Aufmachung erneut aufgelegt.

Eine Ansicht der Flyer ist möglich über die Homepage des VDZE www.vdze.de.

Bestellungen werden ab 50 Stk./je Sorte angenommen. Bestellungen sind möglich über die www.vdze.de oder per E-Mail: VDZEBuero@aol.com oder per Fax: 0 69/98 19 51 58. ■

ANZEIGE

MASTERSTUDIENGANG

- :: Drei Semester berufsbegleitend
- :: Brückenschlag von der Praxis zur Advanced Dentistry mit einem der integrierten Schwerpunkte ...
 - : Kinderzahnheilkunde
 - : Restaurative Zahnheilkunde
 - : Endodontologie
 - : Parodontologie
 - : Implantate als Zahnersatz
- :: Akad. Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. P. Gängler, Prof. Dr. R. Beer
- :: Infos und Anmeldung: www.oralrehabilitation.de
Dr. Lj. Markovic, Tel. +49/2302/926-676, Fax -681
oralrehabilitation@uni-wh.de

:: ORAL REHABILITATION

... mit Option zum Promotionsstudiengang
Dr. med. dent. an der Fakultät
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde